

Inhalt

Wie alt sollen Menschen werden?	9
<i>Paradoxien des Handelns:</i>	
<i>Verfügen über das Unverfügbare?</i>	10
<i>Von der Lebensverlängerung zur Lebensverkürzung?</i>	12
<i>Steuerung über Ethik und Ontologisierung?</i>	14
<i>Steuerung durch veränderte Sterbekultur?</i>	17
Die therapeutische Familie	18
<i>Ein Lehrstück zur »Interdisziplinarität« von Schwestern, Ärzten, Soziologen und Kranken</i>	18
Die alten Alten	23
<i>Ist das Alter noch die Fortsetzung des vorhergehenden Lebens?</i>	23
<i>»Es wird einem alles genommen!«</i>	29
<i>Die Residenz im Sonnenschein</i>	30
Krankheitsursache und Schuldzuweisung	32
Leidensbewältigung	37
Ist Altern eine Krankheit?	44
<i>Zur Inflation des Therapiebegriffs</i>	44
Das Recht auf Hoffnung: Zehn Thesen zur Euthanasie	51
<i>Die posthippokratische Ethik</i>	51
<i>Normales Sterben nicht anhand von Extremfällen regulieren!</i>	52

<i>Die Beschönigung des Tötens: Euthanasie</i>	53
<i>Von der aktiven Sterbehilfe zur aktiven Sterbeeinleitung bei chronischen Krankheiten</i>	54
<i>Schmerztherapie</i>	55
<i>Risiken der Schmerzbehandlung (indirekte Sterbehilfe)</i>	58
<i>Aktivismus und passive Sterbehilfe</i>	59
<i>Stärkere Abwägung bei Risiko-Therapie bereits im Vorfeld des Sterbens?</i>	60
<i>Statistik statt Ethik?</i>	60
<i>Rückzug zur Gelassenheit nur schwer möglich</i>	61
<i>Hoffnung – Die zehn Thesen</i>	62
Ökologie des Schicksals	66
<i>Die Ökologie und das Sterben</i>	67
<i>Natur und Gerechtigkeit</i>	70
<i>Der Mensch wird zum Engel</i>	74
<i>Die Gerechtigkeit der Dinge</i>	76
Philosophie der Pflege	82
Literatur	91